

Starthilfe für Biogasanlagen



Bei der Getreidevergärung ist eine gründliche Prozessüberwachung notwendig, wie hier bei der Anlage von Herrn Eberlein.

Mit einer Intensivbetreuung während der Einfahrphase hilft die Firma Rohn aus dem bayerischen Insingen Betreibern von Biogasanlagen. Gerade bei der Vergärung von Getreide nach dem Lipp-Ligavatorverfahren hat sich das bewährt. Im eigenen Labor werden die Prozessdaten von mittlerweile fast 40 Betreibern analysiert und miteinander verglichen. Zu der Analyse gehören unter anderen Fettsäuren, pH-Wert und Amoniumstickstoff.

Der Service wurde vor drei Jahren mit der Anschaffung des ersten mobilen Labors begonnen. Wie die Erfahrung von Landwirt Eberlein zeigt, war es so möglich, seinen 1100m³ Fermenter in weniger als drei Monaten stabil auf Volllast zu bringen. Eberlein hat wegen der guten Gasausbeute kürzlich zu seinem 250 kW Gasmotor ein 170-kW-BHKW nachgerüstet. Seine tägliche Arbeitszeit beträgt weniger als 1 Stunde.

Gerade bei der Erhöhung der Futterration sei eine wöchentliche Laboranalyse nötig, um eine Überfütterung und damit einen Anstieg der organischen Säuren zu verhindern, empfiehlt der Landwirt. Weitere Infos: 09869/978930.